

16. AUGUST 2021 PRESSEMITTEILUNG

BESUCH VON WIRTSCHAFTS- UND DIGITALMINISTER PINKWART BEI DER KREATIVAGENTUR FACTS AND FICTION IM KÖLNER RHEINHAUFEN

Nordrhein-Westfalens Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart hat sich im Rahmen seines Besuches persönlich über innovative Konzepte und Lösungen von facts and fiction informiert und erhielt einen umfassenden Eindruck davon, wie Innovation und Kreation in Zeiten des Wandels gelingen kann.

Der Besuch des Ministers stand unter dem Motto „Best-Practice in Zeiten von Corona“ und verdeutlichte, wie auch und gerade in Krisen durch Kreativität Neues entstehen kann. Während eines Rundgangs durch die Agentur, deren Fokus auf Expo-Pavillons, Museen und Ausstellungen sowie analogen, hybriden und digitalen Events liegt, zeigten die beiden facts and fiction Geschäftsführer Jörg Krauthäuser und Dietmar Jähn dem Minister nicht nur aktuelle Arbeiten, sondern stellten auch drei initiativ entwickelte Kreativprojekte vor, mit denen die Agentur einen Beitrag zur Transformation der Kreativwirtschaft leistete, den Innovationsstandort NRW stärkte und den Fortschritt hin zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft aktiv mitgestaltete.

Wirtschafts- und Digitalminister Pinkwart: „Die Kreativwirtschaft treibt mit ihrem Ideenreichtum und ihren innovativen Ansätzen den digitalen Wandel in Nordrhein-Westfalen voran. Mit kreativen Partnern wie hier in Köln, die Projekte mit hoher gesellschaftlicher Relevanz umsetzen, stärken wir die Zukunftsfähigkeit unseres Landes. So nutzen wir die vielfältigen Chancen, die diese herausfordernden Zeiten bieten.“

Treiber der digitalen Transformation

Der digitale Wandel hat längst auch die Kreativwirtschaft erfasst. Neue digitale Möglichkeiten verändern die Art und Weise, wie Events, Ausstellungen, Showrooms oder Messen erlebt werden. Mit digitalen Lösungen für partizipative und individualisierte Erlebnisse treibt facts and fiction diese Transformation voran. Nach der Eröffnung der BERLIN GLOBAL Ausstellung im Humboldt-Forum feiert auf der im Oktober 2021 in Dubai startenden Weltausstellung, auf der die Agentur vier Nationenpavillons verantwortet, ein von facts and fiction mitentwickeltes, völlig neues, digitales Assistenzsystem internationale Premiere. Das System ermöglicht Besucher*innen von Ausstellungen und Messen ein hoch individualisiertes Erlebnis – mit selbst geplanter Route, in der eigenen Sprache und an die eigenen Bedürfnisse angepasst.

Stärkung des Innovationsstandortes NRW

Proaktiv entwickelt facts and fiction – auch mitten in der Pandemie – neue Projekte und Initiativen mit gesellschaftlichem Mehrwert, die Nordrhein-Westfalen als Innovationsstandort der Kreativwirtschaft voranbringen. Im Kölner Rheinauhafen plant die Agentur aktuell zum Beispiel die längste Mixed-Reality-Ausstellung der Welt, in

der durch das Zusammenspiel von Storytelling, innovativen digitalen Technologien und Gamification ein weltweit einzigartiger urbaner Erlebnisraum entstehen soll. Das Konzept soll in Kooperation mit Hochschulen aus den Bereichen Medien, Game Design und Architektur aus Nordrhein-Westfalen entwickelt werden. Zur Zeit sucht die Agentur nach Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Gestalter des gesellschaftlichen Wandels

Kommunikationsprojekte mit gesellschaftlicher Relevanz liegen facts and fiction besonders am Herzen. Die Agentur möchte Themen auf die Agenda setzen und den Wandel hin zur Nachhaltigkeitsgesellschaft aktiv mitgestalten. Daher wurde die Idee für die „GOOD Business NRW“ entwickelt, ein großes internationales Zukunfts- und Innovationsmeeting in Nordrhein-Westfalen zum Thema GOOD Business – inklusive Leitmesse, hybridem Business Summit und Aktionen im öffentlichen Raum. Mit diesem Mix soll die Veranstaltung das führende Meeting der Good Economy werden und als Magnet für Unternehmen den Wirtschaftsstandort NRW stärken.

„Wir haben facts and fiction vor fast 30 Jahren in Köln gegründet. Auch wenn wir mittlerweile mehr als 700 Projekte in 50 Ländern umgesetzt haben, pflegen wir hier in NRW vor Ort enge Kontakte zur Kreativ-Wirtschaft und zu öffentlichen Institutionen. Das ist uns wichtig. Denn starke Netzwerke schaffen die Basis für neue Ideen“, betont Jörg Krauthäuser, geschäftsführender Gesellschafter von facts and fiction.

Über facts and fiction

facts and fiction ist eine interdisziplinäre Kreativagentur mit mehr als 70 festen Mitarbeiter*innen an den Standorten Köln und Berlin. Die Agentur wurde 1992 in Köln gegründet. facts and fiction konzipiert, gestaltet und realisiert für die Bereiche Kunst, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft innovative analoge sowie digitale Projekte. Der Fokus liegt dabei auf EXPO-Pavillons, Museen und Ausstellungen, Events, Exponaten sowie digitalen Lösungen für partizipative und individualisierte Erlebnisse.

Momentan entwickelt facts and fiction die Pavillons von Deutschland, Monaco, Belgien und Jordanien für die Weltausstellung in Dubai, die im Herbst 2021 stattfinden wird. Die größten aktuellen Projekte im Bereich öffentliche Museen und Ausstellungen sind das Bergbaumuseum in Bochum, das im Juli 2019 eröffnet wurde, und die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum in Berlin, die im Juli 2021 eröffnet hat. Für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat die Agentur außerdem bereits mehrere Wanderausstellungen konzipiert und umgesetzt. Im Berliner Büro arbeitet facts and fiction im Spannungsfeld der politischen Kommunikation: Für Ministerien, Institutionen und Verbände entwickelt die Agentur unterschiedlichste analoge, hybride und digitale Veranstaltungsformate und Ausstellungen im Kontext des politischen Diskurses.

Die Agentur hat mehr als 700 Projekte in 50 Ländern umgesetzt und wurde für ihre Arbeiten bereits mit zahlreichen Awards wie dem BIE Award, dem iF Communication Award, dem ADC Wettbewerb oder dem Galaxy Award ausgezeichnet.

Für Presseauskünfte und Rückfragen:

facts and fiction
Freya Paintner
Anna-Schneider-Steig 2
Rheinauhafen
50678 Köln

Webseite und Bilddatenbank www.factsfiction.de/presse
E-Mail presse@factsfiction.de
Telefon +49 (0)221.951530.0